

2139/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2203/J-NR/1997, betreffend Ausschluß vom Passiven Wahlrecht, die die Abgeordneten Dr. PETROVIC, Freundinnen und Freunde am 20. März 1997 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die Fragen 2 bis 4 der gegenständlichen Anfrage betreffen Angaben über den Schulabschluß von Studierenden. Die meisten Studien an Kunsthochschulen haben keinen bestimmten Schulabschluß (z.B. Matura) als Studienvoraussetzung, daher sind in diesen Fällen keine entsprechenden /Angaben möglich. Die Beantwortung dieser Fragen bezieht sich folglich nur auf Studierende an Universitäten.

1. Wieviele Studierende (in absoluten Zahlen und in Prozent der Studierenden) werden vom passiven Wahlrecht ausgeschlossen bleiben, wenn nur Studierende aus EU-Ländern das pssive Wahlrecht bei ÖH-Wahlen zugestanden wird?

Antwort:

Wenn nur InländerInnen und Studierenden aus EU-Ländern das passive Wahlrecht bei ÖH-Wahlen zugestanden wird, bleiben davon ausgeschlossen:

13.118 Studierende (5,95% aller Studierenden)

davon 11.663 Studierende an Universitäten (5,46% der Studierenden an Universitäten)

und 1.455 Studierende an Kunsthochschulen (21,29% der Studierenden an KHS)

2. Wieviele Studierende (in absoluten Zahlen und in Prozent der Studierenden) studieren an Österreichs Universitäten, die ihren Schulabschluß in Österreich gemacht haben jedoch keine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom passiven Wahlrecht bei Hochschülerschaftswahlen ausgeschlossen sind (also keine EU-BürgerInnen sind)?

Antwort:

Studierende an Universitäten, die weder die österreichische, noch die Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Landes besitzen und die ihren Schulabschluß bzw. ihre Studienberechtigung in Österreich erworben haben:

WS 1996/97: 1.789 Studierende (0,84% aller Studierenden an Universitäten)

3. Wieviele Personen (in absoluten Zahlen und in Prozent der Studierenden) studierten in den letzten drei Jahren an Österreichs Hochschulen, die in Österreich geboren sind und ihren Schulabschluß (Matura etc.) in Österreich gemacht haben, jedoch keine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen? (Bitte die Zahlen für die einzelnen Jahre jeweils getrennt angeben!)

Antwort:

Die Frage kann nicht beantwortet werden, da keine Angaben über den Geburtsort Studierender erhoben werden.

4. Wieviele Personen (in absoluten Zahlen und in Prozent der Studierenden) studierten in den letzten drei Jahren an Österreichs Hochschulen, die ihren Schulabschluß (Matura etc.) in Österreich gemacht haben, jedoch keine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen? (Bitte die Zahlen für die einzelnen Jahre jeweils getrennt angeben!)

Antwort:

Studierende an Universitäten, die keine österreichischen Staatsbürger sind und die ihren Schulabschluß bzw. Studienberechtigung in Österreich erworben haben:

WS 1996/97: 3.186 Studierende (1,49% aller Studierenden an Universitäten)

davon: 1.397 EU-BürgerInnen, 1.789 übrige AusländerInnen

WS 1995/96: 3.066 Studierende (1,44% aller Studierenden an Universitäten)

davon: 1.431 EU-BürgerInnen, 1.635 übrige AusländerInnen

WS 1994/95: 3.065 Studierende (1,46% aller Studierenden an Universitäten)

davon: 1.519 EU-BürgerInnen (einschl. Schweden u. Finnland), 1.546 übrige AusländerInnen

WS 1993/94: 3.153 Studierende (1,55% aller Studierenden an Universitäten)

davon: 1.589 EU-BürgerInnen (einschl. Schweden u. Finnland), 1.564 übrige AusländerInnen

5. Wieviele Personen (in absoluten Zahlen und in Prozent der Studierenden) studierten in den letzten drei Jahren an Österreichs Hochschulen, die die österreichische Staatsbürgerschaft erst im Laufe ihres Lebens erworben haben? (Bitte die Zahlen für die einzelnen Jahre jeweils getrennt angeben!)

Antwort:

Diese Frage kann nicht beantwortet werden, da jeweils nur die aktuelle Staatsbürgerschaft erfaßt wird.